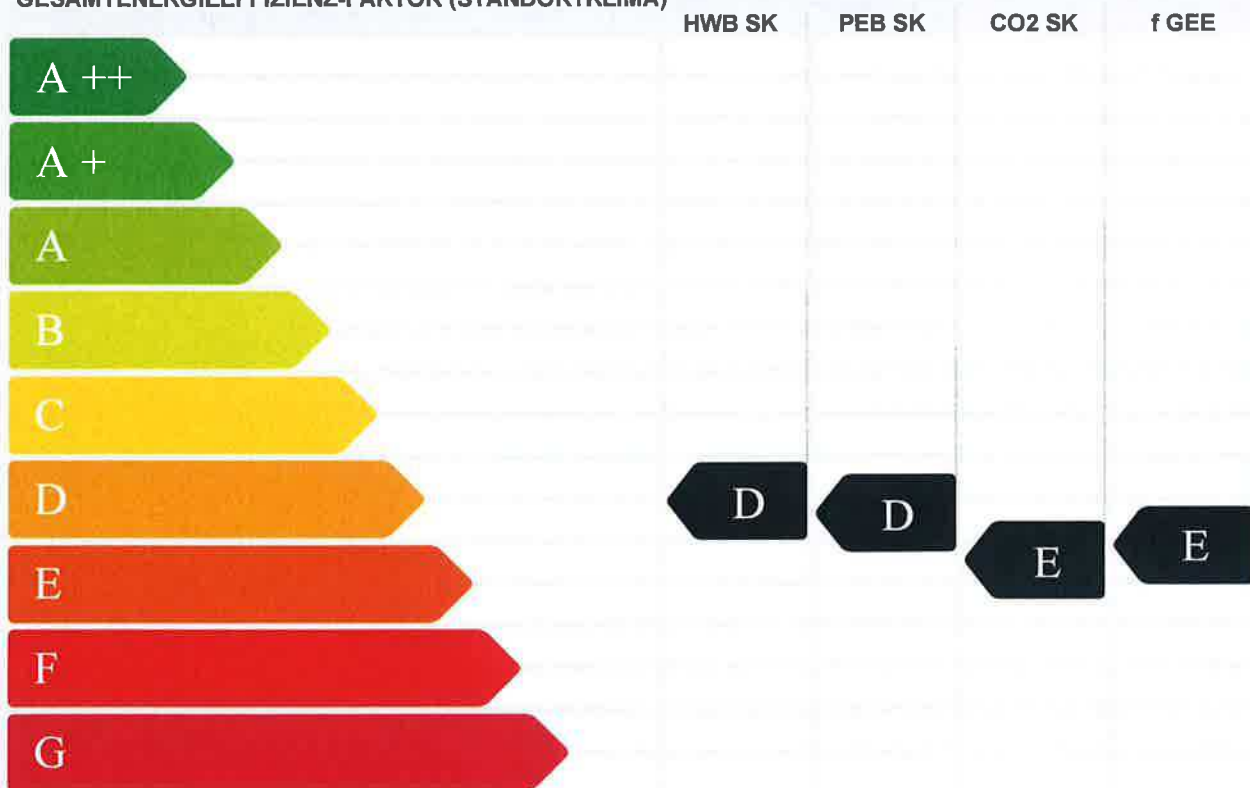


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	Wohn- und Geschäftshaus Porzellangasse 11		
Gebäude(-teil)	Wohnungen (EG-3.OG) lt. Bestandsplänen	Baujahr	1866
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	-
Straße	Porzellangasse 11	Katastralgemeinde	Alsergrund
PLZ/Ort	1090 Wien-Alsergrund	KG-Nr.	01002
Grundstücksnr.	1143	Seehöhe	171

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	4.525,85 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	1,607 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	3.620,68 m ²	Heiztage	216 d	Bauweise	sehr schwere
Brutto-Volumen	16.749,17 m ³	Heizgradtage	3460 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	4.434,82 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,26 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	83 -
charakteristische Länge	3,78 m				


WÄRME- UND ENERGIEBEDARF Wohnungen (EG-3.OG) lt. Bestandsplänen

	Referenzklima	Standortklima	Anforderung	
	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch	
HWB	125,64 kWh/m ² a	582.892 kWh/a	128,79 kWh/m ² a	
WWWB		57.818 kWh/a	12,78 kWh/m ² a	
HTEB RH		216.684 kWh/a	47,88 kWh/m ² a	
HTEB WW		24.799 kWh/a	5,48 kWh/m ² a	
HTEB		241.738 kWh/a	53,41 kWh/m ² a	
HEB		882.448 kWh/a	194,98 kWh/m ² a	
HHSB		74.337 kWh/a	16,42 kWh/m ² a	
EEB		956.785 kWh/a	211,40 kWh/m ² a	
PEB		1.227.598 kWh/a	271,20 kWh/m ² a	
PEB n.ern.		1.192.539 kWh/a	263,50 kWh/m ² a	
PEB ern.		35.058 kWh/a	7,70 kWh/m ² a	
CO ₂		239.302 kg/a	52,90 kg/m ² a	
f GEE	2,55 -		2,57 -	

ERSTELLT

GWR-Zahl -
Ausstellungsdatum 29.11.2012
Gültigkeitsdatum 28.11.2022

ErstellerIn
Unterschrift

 Dipl.-Ing. Reinhold A. Bacher, MSc. Ingenieur, MSc.
Reinhold A. Bacher
staatlich befugter und beiderseits Ziviltchniker
A-1050 Wien, Emil-Kralik-Gasse 3, T. 01 47 51 58 90

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.